

„Stern der Hoffnung“ für die Kinder in Uganda

Eine neue Schule für Kyogha

Sanyu ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Dorf Kyogha im Südwesten Ugandas. Sie geht gerne zur Schule. Sie weiß: Sie lernt für eine bessere Zukunft. Doch auch das ist schwer. Fast 100 Schülerinnen und Schüler sitzen mit Sanyu gedrängt auf dem Lehm Boden. Darüber hinaus ist das Gebäude baufällig und droht jederzeit einzustürzen.

Das Leben der Familien in den Bergdörfern am Fuße des Ruwenzori-Gebirges im Westen Ugandas ist gezeichnet von Hunger, Unterernährung und Armut. Besonders die Kleinsten leiden darunter. SEI SO FREI setzt vor allem auf Schulbildung. Denn nur so können die Kleinbäuerinnen und -bauern aus der Armut befreit werden.

Gemeinsam mit der Partnerorganisation RIFO (=The Ripple Foundation) will SEI SO FREI im Dorf Kyogha sieben neue Klassenzimmer bauen. Das verbesserte Umfeld erleichtert das Lernen. „Gute Schulbildung ist der erste Schritt auf dem Weg aus der Armut“, weiß SEI SO FREI-Projektpartnerin Basaliza aus eigener Erfahrung.

Werden Sie mit Ihrer Unterstützung der Adventsammlung zu einem Stern der Hoffnung. Lassen wir gemeinsam Kinderaugen leuchten!

So können Sie uns beim Schulbau helfen:

15 Euro kostet eine Palette mit 300 Ziegeln.

25 Euro kostet eine Schulbank.

140 Euro kostet eines der 49 benötigten Fenster.

Spendenmöglichkeit:

SEI SO FREI

IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562

Online-Spenden: www.seisofrei.at/spenden



Jungschar

Nach einer wohlverdienten Sommerpause sind wir wieder startklar für ein weiteres lustiges und aufregendes Jungscharjahr. Unser 9-köpfiges Leiterteam kann sich stolz mit drei neuen und motivierten Halbleitern zeigen. Wir wünschen Hannah Graf, Sara Graml und Paul Aichinger viel Spaß und Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Aber wir haben auch viele kleine Veränderungen innerhalb unserer beiden Gruppen. Ab der dritten Volksschulklasse sind die Kinder eingeladen die JS-Stunden zu besuchen und freuen uns 8 neue Gesichter in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Die Stunden werden pro Gruppe im 14-Tage Takt abgehalten und sind immer recht gut besucht. Darüber sind Leiter natürlich sehr glücklich und zeigt uns, dass sich die unsere Mühe lohnt. Wir danken aber



Die Sternsinger kommen am 3. und 4. Jänner

auch den Eltern für das Vertrauen in uns und die gute Zusammenarbeit, vor allem vor dem Jungscharlager. In den nächsten Stunden werden wir uns mit vielen weihnachtlichen Basteleien und Liederproben auf unseren alljährlichen Pfarrkaffee am 8. Dezember vorbereiten. Dazu laden wir alle GemeindebürgerInnen recht herzlich ein. Vorher werden wir noch gemeinsam mit den Kindern die Messe gestalten um dann den Vormittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Natürlich können dabei die liebevollen, von den Kindern gebastelten Geschenke bestaunt und erworben werden.

Die Jungschar Rohr wünscht eine besinnliche Adventszeit.